

# Pressespiegel

Auskunft erteilt: Adi Wunder  
Mobil: 0163/4 59 59 50 - E-Mail: adi.wunder@arcor.de



**Bezug zur Pressemitteilung: /**

**Zeitung:** Currenta News

**Datum:** 14.02.2012

**Seite:**

**Zeitungsteil:**

**CURRENTA**   
Leistung für Chemie und Industrie

Gedruckte Seite: [http://currenta.cnb/index.php?news\\_id=4752&bereich\\_id=54](http://currenta.cnb/index.php?news_id=4752&bereich_id=54)

Navigationspfad:

[zurück](#)

Dienstag - 14.02.2012

Currently  
4.50/6

**Bewertungen: 4.5/6 (abgegeben 14 Stimmen)**

**Beitrag weiterempfehlen**

Feuerwehr-Skimeisterschaft in Bad Berleburg-Girkhausen und Neuastenberg

**Erfolgreich in der Einzel- und Mannschaftswertung**

Markus Heidrich heißt der neue Internationale Deutsche Feuerwehr-Skimeister im Riesenslalom. Der Brandmeister beim Operativen Brandschutz der Werkfeuerwehr im CHEMPARK Krefeld-Uerdingen war der überragende Teilnehmer einer insgesamt erfolgreichen Mannschaft der CHEMPARK Werkfeuerwehr.

Insgesamt fünf Mitglieder der CHEMPARK Werkfeuerwehren Krefeld-Uerdingen und Leverkusen reisten am Wochenende in ihrer Freizeit ins Sauerland, um dort an den 16. Internationalen Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften in Neuastenberg (alpin) und Bad Berleburg-Girkhausen (nordisch) teilzunehmen. Im Haus des Skiclubs Bayer Uerdingen im nahen Langewiese haben sich die Teilnehmer auf die Meisterschaft vorbereitet. Und wie sich zeigte: mit Erfolg.

Bei hervorragenden Schnee- und Wetterverhältnissen stand neben Heidrich als Dritter der Altersklasse Ü 40 Roland Jülicher auf dem Treppchen. Zusammen mit Jürgen Draber belegten die beiden in der Mannschaftswertung ebenfalls den 3. Platz. Marcus Fontain kam in der Altersklasse Ü 30 als 16. ins Ziel und im Langlauf über 10 km erreichte Helmut Bauz in der Altersklasse Ü 50 den 10. Rang.

Er war es auch, der zusammen mit Heidrich das Ganze privat organisierte: „Ich wollte schon immer mal teilnehmen. Aber entweder hat es zeitlich nicht geklappt oder es gab – wie im vergangenen Jahr – zu wenig Schnee. Dass vor allem unsere Alpin-Mannschaft gleich so erfolgreich war, freut mich natürlich besonders“.



Markus Heidrich kam in seiner Altersklasse als Schnellster ins Ziel.